



# Ausgezeichnete Schneeglöckchen



So schlicht und einfach die kleinen Frühlingsgeophyten sind, so groß und unüberschaubar ist die Sortenfülle. Dies war Anlass für ein Expertenkomitee der RHS, aus den Abertausenden von Galanthus-Kultivaren eine gartenwürdige Auswahl zusammenzustellen. Text: Anne C. Repnow

**D**as Wetter ist trüb, kalt und ungemütlich. Wie hüpfst das Gärtnerherz da beim Anblick blühender Schneeglöckchen! Bei genauem Hinsehen fallen mehr oder weniger auffällige Variationen bei Blütenform, -größe und -zeichnung ins Auge, in einer Vielfalt, die Sammler in Begeisterung versetzt. Doch selbst die Hüter britischer „National Collections“ beherbergen kaum mehr als 2000 verschiedene *Galanthus*-Sorten und damit beileibe nicht alle, die auf dem Markt erhältlich sind.

**Wenn die Auswahl zu groß wird**

In der Vergangenheit waren neue Sorten ausschließlich Selektionen aus verwilderten Populationen und Natur-Hybriden. Heute werden Schneeglöckchen auch züchterisch bearbeitet. Da für manche dieser „Gartenschätze“ Unsummen bezahlt werden, beschränkte sich manch frustrierter Gartenbesitzer bisher auf das heimische *Galanthus nivalis*. Unterstützung kommt jetzt von der britischen Royal Horticultural Society (RHS). In den vergangenen Jahren beschäftigte sich ein Expertenkomitee der RHS mit der Frage, welche Schneeglöckchen sich dermaßen bewährt haben, so robust, attraktiv und bezahlbar (!) sind, dass sie einen RHS „Award of Garden Merit“ (AGM), also eine Auszeichnung für ihren Gartenwert, verdienen. Im Herbst 2018 wurden die Gewinner dieser begehrten Auszeichnung von der RHS publiziert. Ich möchte diese

außergewöhnlich schönen Schneeglöckchensorten auch den Lesern der „Gartenpraxis“ ans Herz legen.

**Galanthus nivalis**

Das Kleine oder Gewöhnliche Schneeglöckchen ist die einzige in Mitteleuropa natürlich vorkommende Schneeglöckchenart. Die einzeln stehenden Blüten werden 1,5 bis 2 cm lang. Die drei inneren Blütenblätter sind unten eingekerbt („Sinus-Kerbe“), um die Kerbe schmiegt sich ein hufeisenförmiger grüner Fleck. Die Blätter sind „applanat“, sie liegen (wie betende Hände) flach aneinander. Die Blütezeit liegt zwischen Januar und März.

‘**Flore Pleno**’ (1) ist eine gefüllte Form, die in natürlichen oder verwilderten Beständen des heimischen Schneeglöckchens häufig spontan auftaucht. Die Blüten wirken oft etwas „gerupft“, haben aber den großen Vorteil, dass sie auch bei trübem Wetter geöffnet bleiben und eine gute Fernwirkung haben.

‘**Viridapice**’ (3) ist seit über 100 Jahren bekannt und beliebt, da es mit kräftigen grünen Flecken auf den äußeren Blütenblättern und einem vergrößerten Hochblatt deutlich „anders“ aussieht. Es ist wüchsig und zuverlässig.

**Galanthus plicatus**

Das Clusius-Schneeglöckchen wird auch Faltblatt-Schneeglöckchen genannt. Kennzeichnend sind die

„explikativen“, längsseitig am Rand nach hinten gefalteten Blätter. Die Blütezeit ist außerordentlich variabel und reicht von Oktober bis März.

‘**Augustus**’ (5) Dieses Charakter-Schneeglöckchen ist leider vielfach von Viren befallen. Man sollte deshalb nur von zuverlässigen Gärtnereien explizit virusfreie Zwiebeln erwerben. Die große, ballonartige Blüte mit den wie gehämmert wirkenden äußeren Blütenblättern ist besonders auffällig. Die prächtigen, breiten, hellgrünen Blätter weisen die typische Faltung aller Plicatus-Sorten auf.

‘**Diggory**’ (Titelbild) ist durch die verengten, „zusammengezurrt“ Ränder der äußeren Blütenblätter einzigartig. Die Blüte erinnert an ein weißes Ballonröckchen aus Seersucker-Gewebe. Der Effekt wird dadurch verstärkt, dass meist zwei Blüten pro Zwiebel produziert werden. Durch den schmalen Ansatz der äußeren Blütenblätter ist die hellgrüne Markierung auf den inneren gut zu sehen.

‘**E. A. Bowles**’ (4) machte vor 15 Jahren Furore, als es in Myddelton House, dem ehemaligen Wohnort von E. A. Bowles,



- 1 ‘Flore Pleno’
- 2 ‘Ailwyn’
- 3 ‘Viridapice’
- 4 ‘E. A. Bowles’
- 5 ‘Augustus’

entdeckt wurde. Auch heute ist dieses Schneeglöckchen noch heiß begehrt. Die Blüte ist „poculiform“ (= becherförmig), das bedeutet, die inneren Blütenblätter entsprechen in Form und Größe den äußeren und sind wie diese reinweiß. Mit einer Höhe von gut 30cm wird 'E. A. Bowles' außergewöhnlich groß. Da meist zwei Blüten pro Zwiebel erscheinen, bilden sich in fruchtbarem Boden beeindruckende Gruppen.

'Three Ships' (8) erinnert mit seinem Namen an ein beliebtes, englisches Weihnachtslied („I saw three ships come sailing in on Christmas Day ...“). In Regionen in der Winterhärtezone 7 blüht es meist wirklich zu Weihnachten – gibt es eine schönere Tischdekoration zum Fest? Die Blüten sind von guter Substanz und rundlich, die inneren Blütenblätter mit einer großen, attraktiven Markierung sind leicht gerüscht und ausgestellt.

### Galanthus x valentinei

Die Hybriden von *Galanthus nivalis* und *G. plicatus* werden als *Galanthus x valentinei* bezeichnet. Die Blüten sind größer als bei *G. nivalis*.

'Atkinsii' (6; Syn. 'Limetree') hat geschlossene, perfekt tropfenförmige Blüten, die besonders in großen Gruppen



wie pyramidale Hütchen wirken. Es ist vermehrungsfreudig und eignet sich hervorragend zum Verwildern. Leider werden unter 'Atkinsii' auch Kultivare mit veränderten inneren Blütenblättern verkauft. Diese gehören korrekterweise zur Sorte 'James Backhouse'. Beim Kauf sollte auf die Echtheit des Kultivars geachtet werden.

'Bertram Anderson' (7) gehört zur Mighty-Atom-Gruppe. Dementsprechend beeindruckend sind die großen, besonders wohlgeformten Blüten guter Substanz an aufrechten Stängeln. Die grüne Markierung auf den inneren Blütenblättern ist oft zum Fruchtknoten hin etwas verwischt.

'Magnet' (10) zeichnet sich durch Blüten an langen Stielen aus, die im Wind schaukeln. Selbst eine sanfte Brise bringt Bewegung in eine Gruppe dieses Schneeglöckchens. Die bewährte Sorte ist triploid (und damit steril), vermehrt sich aber hervorragend durch Tochterzwiebeln.

'S. Arnott' (9) ist ein wahrer Klassiker und hat sich bereits seit fast 80 Jahren in englischen Gärten bewährt, da er sich besonders zuverlässig über Tochterzwiebeln



- 6 'Atkinsii'
- 7 'Bertram Anderson'
- 8 'Three Ships'
- 9 'S. Arnott'
- 10 'Magnet'

vermehrt. Neben kräftiger Statur und guter Blütensubstanz begeistert 'S. Arnott' außerdem mit feinem Duft. Der Blütenstiel ist meist etwas kürzer als das Hochblatt, die Markierung auf dem inneren Blütenblatt relativ schmal.

'**Straffan**' (13) ist ein irischer Kultivar, der seit mehr als 150 Jahren bekannt und somit einer der ältesten ist. Auch das recht spät blühende 'Straffan' zeichnet sich durch besondere Wüchsigkeit aus und produziert recht zuverlässig zwei Blüten pro Zwiebel. Durch den schmalen Ansatz der äußeren Blütenblätter sind die inneren mit der grünen Hufeisenmarkierung gut sichtbar.

'**South Hayes**' (14) ist ein unverkennbares und elegantes Schneeglöckchen aus der Nachkommenschaft von 'Trym' und besonders begehrt. Die Blüte ist pagodenförmig und wird durch einen mehr oder weniger durchgehenden grünen Streifen auf dem äußeren Blütenblatt geziert. Die inneren Blütenblätter sind bis auf einen feinen weißen Rand gänzlich grün. 'South Hayes' bildet eher lockere Gruppen.

'**Spindlestone Surprise**' (11) hat gelb leuchtende Fruchtknoten, die innere Markierung der Blüten ist ebenfalls gelb statt grün. Insgesamt ein wohlgeformtes Schneeglöckchen mittlerer Größe, das sich an etwas sonnigerem Standort besonders gut entwickelt. Immer wieder wird diskutiert, ob 'Spindlestone Surprise' und 'Primrose Warburg' zwei Namen für dieselbe *Galanthus*-Sorte sind.

### Galanthus elwesii

Das Großblütige (Türkische) Schneeglöckchen ist formenreich, Blüte und Blatt variieren stark. Wichtigstes Erkennungsmerkmal sind die „supervoluten“ Blätter, die sich (wie Lauch) umeinander schmiegen. Die Blütezeit ist sehr variabel.

'**Barnes**' (17) ist eine Auslese der Hiemalis-Gruppe, die zuverlässig vor Weihnachten blüht. Das wüchsige und robuste 'Barnes' öffnet seine Blüten sogar bereits im Oktober! Wie alle herbstblühenden Schneeglöckchen sollte es etwas geschützt stehen.

'**Godfrey Owen**' (12) ist ein wunderschönes und außergewöhnliches Schneeglöckchen, das jedem Gartenbesucher sofort ins Auge fällt. Seine sechs

perfekten äußeren und sechs inneren Blütenblätter entwickeln sich besonders ein-drucksvoll, wenn 'Godfrey Owen' in fruchtbarem Boden wächst. Seine Blütensterne leuchten schon früh im Jahr.

'**Mrs Macnamara**' (Syn. 'Milkwood') ist nach der Schwiegermutter von Dylan Thomas benannt. Dieses große Schneeglöckchen erfreut mit perfekten Proportionen meist schon im Januar. Der Ansatz der äußeren Blütenblätter ist etwas länger und schmäler als normal, das grüne Hufeisen der Markierung auf den inneren Blütenblättern kommt so gut zur Geltung.

**Galanthus elwesii var. monostictus** '**Comet**' (15) hat einen einzigen grünen Fleck am Rand des inneren Blütenblatts. Im Gegensatz zu „normalen“ Vertretern der Varietät *monostictus* ist er bei 'Comet' besonders groß, rundlich und olivgrün. Die schlanke, elegante Blüte hängt an einem langen Stiel. Manchmal finden sich an der Spitze der äußeren Blütenblätter drei bis neun kurze grüne Linien.

### Schneeglöckchenmärkte 2019

Kloster Knechtsteden, 16./17. Februar  
Luisenpark, Mannheim, 23./24. Febr.  
Garten von Ehren, 2./3. März



- 11 'Spindlestone Surprise'
- 12 'Godfrey Owen'
- 13 'Straffan'
- 14 'South Hayes'

## Galanthus-Hybriden

'Ailwyn' (2; Syn. 'Lady Fairhaven') ist ein früh blühendes gefülltes Schneeglöckchen von atemberaubender Perfektion. Die aufgeplusterten Blüten haben auch bei schlechtem Wetter eine hervorragende Fernwirkung. Die Markierung auf den inneren Blütenblättern variiert etwas je nach Alter der Zwiebel.

'John Gray' ist ein alter Kultivar, der sich prächtig in lichten, offenen Gartensituationen vermehrt. Die großen, wohlgeformten Blüten hängen an einem relativ langen Blütenstiel. Die inneren Blütenblätter ziert ein grünes X, das zum Fruchtknoten hin verwaschen ist. Durch das Gewicht der Blüte wird der Stängel leicht nach unten gebogen, sodass sich eine Pflanzung oberhalb einer Mauer anbietet.

'Merlin' (16): Die äußeren Blütenblätter sind rundlich bootförmig, Stängel und Hochblatt aufrecht. Große Zwiebeln pro-

duzieren zwei Blüten, die zweite etwas niedriger und später als die erste.

'Trumps' (18) nimmt unter den pagodenförmigen Schneeglöckchen eine hervorragende Stellung ein, denn es ist unkompliziert, wüchsig und unverkennbar. Es bildet in wenigen Jahren kompakte Gruppen.

### Ein Rat zum Schluss

Haben Sie nun Lust auf diese AGM-Schneeglöckchen bekommen und möchten das eine oder andere in Ihren Garten pflanzen? Dann kaufen Sie nur bei renommierten Galanthus-Gärtnereien, denn dann sind Sie sicher, dass Sie gesunde (virusfreie), kräftige Pflanzen beziehungsweise Zwiebeln erhalten. Schont man die empfindlichen Wurzeln, dann kann man Schneeglöckchen jederzeit pflanzen. Die beste Pflanzzeit ist jedoch der Sommer, wenn die Zwiebeln ruhen.

Fotos: Flora Press/Royal Horticultural Society (5), Paddy Tobin (6, 9, 10, 13, 15), Anne C. Repnow (alle anderen)



AUTORIN

### Anne Repnow

Gärtnerin und Gartengestalterin mit einer Schwäche für Schneeglöckchen

### Bezugsquellen

Avon Bulbs, [www.avonbulbs.co.uk](http://www.avonbulbs.co.uk)

Horst Bäuerlein,

[www.baeuerleins-gruene-stube.de](http://www.baeuerleins-gruene-stube.de)

Matt Bishop,

[www.mattbishopsnowdrops.co.uk](http://www.mattbishopsnowdrops.co.uk)

Michael Camphausen,

[www.michaelcamphausen.de](http://www.michaelcamphausen.de)

Monksilver Nursery,

[www.monksilvernursery.co.uk](http://www.monksilvernursery.co.uk)

Thomas Eidmann,

[staudengaertnerei-eidmann.de](http://staudengaertnerei-eidmann.de)

Sarastro Stauden,

[www.sarastro-stauden.com](http://www.sarastro-stauden.com)

Uwe Stiebritz,

[www.herald-of-spring.com](http://www.herald-of-spring.com)



15



17



16



18

- 15 'Comet'
- 16 'Merlin'
- 17 'Barnes'
- 18 'Trumps'